

# Tiakische Sproch







De **tiakische Sproch** (tiakisch:*Türkçe* oda *Türkî*) ghärt zum oghusischen Zwoag vo de sogenaunten Turk-Schprochan, de wo hauptsächli in Kloa-Asien (Anatolien) gredt werd. Sie is de Amtsschproch vo da Tiakei und Zypern (nem griachisch). Kloane tiakischschprochige Mindaheitn gibts in Eiropa, z. B. Buigarien, und (durch Zuawaundarung) in Deutschland und Östareich.

Tiakisch wird vo ebba 65 Milliona Leid gredt. De am engschten vawaundte Sproch is Aserbeidschanisch. De zwoa sant so ähnli, dass de Sprecha si gengseiti vaschtengan.

De modeane Hochschproch is afm Dialekt vo Istanbul aufbaut wuan und hod de Osmanische Hofschproch in de 30er Joar oglest. Trotz oana radikalen Schprochreform durchn Mustafa Kemal Atatürk sei Politik haum si vui Reste vom Osmanischen khoidn. So beschteht a heit nu a ned kloana Tei vom Vokabular aus persische und arabische Wärtä.

## Beleg

1. Europeans and their Languages ([http://ec.europa.eu/public\\_opinion/archive/s/ebs/ebs\\_243\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/archive/s/ebs/ebs_243_en.pdf)) (Englisch)
2. Lars Johanson,Éva Csató *The Turkic languages*, S. 82 Online ([http://books.google.de/books?id=U1009DRu\\_vMC&pg=PA82&dq=lars+johanson+oghuz+turkic+classification&cd=1#v=onepage&q&f=false](http://books.google.de/books?id=U1009DRu_vMC&pg=PA82&dq=lars+johanson+oghuz+turkic+classification&cd=1#v=onepage&q&f=false))
3. Vafassung vom Kosovo: Constitution of the Republic of Kosovo (Englisch) (<http://kushtetutakosoves.info/repository/docs/Constitution.of.the.Republic.of.Kosovo.pdf>), Seite 8






Tiakisch ( <i>Türkçe</i> )	
Gredd in	<u>Tiakei</u> , <u>Zypern</u> , <u>Bulgarien</u> , <u>Griachaland</u> , <u>Noadmazedonien</u> , <u>Rumänien</u> , <u>Kosovo</u> , außadem unta tiakischn Migrantrn in <u>Westeiropa</u> , <u>Nordamerika</u> und <u>Australien</u>
Sprecha	Ebba 65 Milliona Muadasprachla, 20 Milliona Zwoatsprachla <sup>[1]</sup>
Linguistische Klassifikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Altaiische Sprochn <ul style="list-style-type: none"> <li>Turksprochn <ul style="list-style-type: none"> <li>Oghusische Sprochn]] <ul style="list-style-type: none"> <li>Westoghusisch<sup>[2]</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Tiakisch</b></li></ul></li></ul></li></ul></li></ul></li></ul>
Amtliche Status	
Amtssproch vo	<div> <u>Tiakei</u></div> <div> <u>Tiakische Republik Nordzypern</u></div> <div> <u>Zypern</u></div> <div> <u>Noadmazedonien</u> (regional)</div> <div> <u>Rumänien</u> (regional)</div> <div> <u>Kosovo</u><sup>[3]</sup> (regional)</div>
Sprochcodes	
<u>ISO 639-1</u> :	tr
<u>ISO 639-2</u> :	tur
<u>ISO 639-3</u> :	tur

# Im Netz

---

- M. Kappler: Türkisch (in Südosteuropa). in: M. Okuka (Hg.): *Lexikon der Sprachen des europäischen Ostens*. Klagenfurt (= Wieser Enzyklopädie des europäischen Ostens 10) 2002. S. 817. ([https://web.archive.org/web/20060309031616/http://www.uni-klu.ac.at/eeo/Tuerkisch\\_Suedosteuropa.pdf](https://web.archive.org/web/20060309031616/http://www.uni-klu.ac.at/eeo/Tuerkisch_Suedosteuropa.pdf)) (PDF-Datei; 357 kB)
- Deutsch-Tiakisches Wertabuach (<https://web.archive.org/web/20180808205611/http://www.almancasozluk.web.tr/>)
- Deutsch-Türkisch Wörterbuch vo PONS (<https://web.archive.org/web/20120527232708/http://de.pons.eu/deutsch-tuerkisch/>)

## Schwestaprojekdt in tiakischa Sproch

-  **Wikipedia** – de freie Enzyklopädie in tiakischa Sproch
-  **Wikiquote** – Zitadt in tiakischa Sproch
-  **Wiktionary** – des freie Weatabuach in tiakischa Sproch
-  **Wikibooks** – Lean- und Learmaterialien in tiakischa Sproch
-  **Wikisource** – Quäintext in tiakischa Sproch

---

Vh „[https://bar.wikipedia.org/w/index.php?title=Tiakische\\_Sproch&oldid=749809](https://bar.wikipedia.org/w/index.php?title=Tiakische_Sproch&oldid=749809)“

---

De Seitn is zletzt am 16. Mai 2020 um 12:49 gändert worn.

[Abruaufstatistik](#)

Dea Text is unta da Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share-Alike](#)“ vafigbor; zuasätzliche Bedingunga kennan owendbor sei. Oazlheitn san in de [Nutzungsbedingunga](#) bschriebm.